

Treffpunkt Ästhetik 2022: Kulturen der Hoffnung

Teilnahme mit Maske und Anmeldung unter 2 G + Regel (3 x geimpft oder 2 x geimpft oder genesen plus Test) bei: studio.artistico@htp-tel.de, Tel. 0511/39 40 215

Sa, 12.03.22, 11:30, Kommunales Kino im Künstlerhaus,
Sophienstraße 2, 30159 Hannover

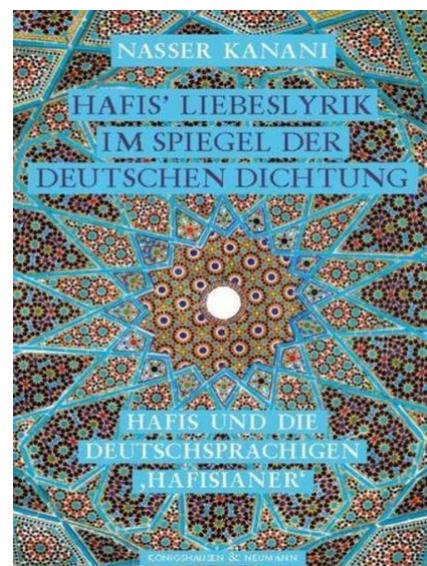
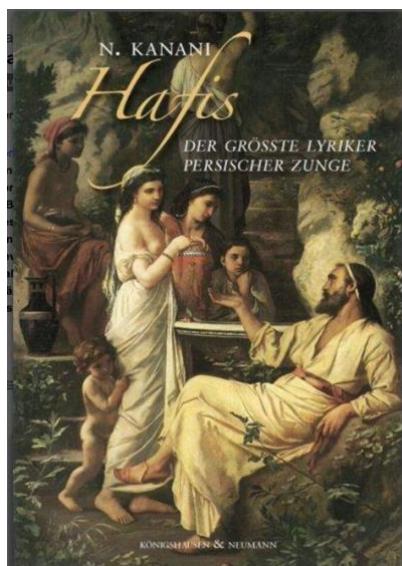
„Das gute Leben“ bei Hafis und seine Rezeption im deutschsprachigen Raum

Ein Vortrag von Prof. Dr. Nasser Kanani und Christin Kanani

Moderation: Prof. Peter Nickl

Einen Samen der Hoffnung findet man in der „Pflege des guten Lebens“, das wir vor allem aus dem Orient gelernt haben. Das Klima und die Tradition des Orients, zum Verweilen und zur Pflege der Muße, waren nicht nur für Goethe ein Gegenmodell zu den getriebenen westlichen Routinen.

Der Referent: Prof. Dr. Nasser Kanani, früher an der TU Berlin und am MIT Massachusetts Institute of Technology (MIT), ist nicht nur ein Naturwissenschaftler, sondern auch Autor von drei bedeutenden Büchern über Hafis: „Hafez and his Divan as Viewed by the West“ (2016), „Hafis, Der größte Lyriker persischer Zunge“, (2019) und „Hafis‘ Liebeslyrik im Spiegel der deutschen Dichtung“, (2020).



Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro

gefördert durch:

in Kooperation mit



HARVARD
Alumni